



Mount Meru Besteigung - 4 Tage

“Noch bevor ich von zu Hause fuhr, lernte ich viel über diese einmalige Schönheit– setzte mich dabei auseinander mit Einstellung, mit Fähigkeit und Höhe! Berge – das Dach Afrikas, Meru und Kilimanjaro, schon lang erloschene Vulkane – massiv, beeindruckend, welch Riesenwunder, das unsere Herzen füllt mit Freude und auch Angst!”

Den Höhepunkt des Arusha Nationalparks bildet der Vulkan Mt. Meru, der mit 4566 m der vierthöchste Berg Afrikas und zweithöchste Tansanias ist. In den kühleren Monaten zeigt sich Mt. Meru schon mal mit einer Schneedecke. Der steile Rücken, des noch halb bestehenden Kraterrandes, bildet die westliche Parkgrenze. Heute ist der Meru, von ein paar Dampföchern abgesehen, ein erloschener Vulkanberg mit einer einmaligen Szenerie für Natur- und Bergsteigerfreunde. Der zur Ostseite offene Vulkankegel birgt einen märchenhaften Bergregenwald mit rauschenden Bächen, erfrischenden Wasserfällen und von Lianen und Luftwurzeln umschlungenen Urwaldriesen.



Die Mount Meru Besteigung ist ausschliesslich in Kombination mit einem Aufenthalt in der Hatari Lodge respektive dem Shu'mata Camp buchbar!



Mount Meru Besteigung

Tag 1: Nach dem Frühstück in der Hatari Lodge begeben Sie sich gemeinsam mit eurem Bergführer Richtung Momella Gate. Nach der Erledigung aller Registrierungsformalitäten beginnt euer Aufstieg. Freut euch auf eine reiche Tierwelt im Bergregenwald, auf Colobusaffen in den Baumwipfeln und auf grasende Büffel in den Waldlichtungen. Am späten Nachmittag erreicht ihr einen hervorragenden Aussichtspunkt bevor ihr zur Miriakamba Hütte gelangt, in der ihr übernachten werdet.

Tag 2: Am Morgen brecht ihr von der Miriakamba Hütte auf. Innerhalb weniger Stunden verlasst ihr die Waldzone und erreicht gegen Mittag die alpine Wüstenzone und die Saddle Hut (eine Hütte auf dem Sattel des Meru-Berges), die euch zum Lunch bereits erwartet. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zum Gipfel des "kleinen Meru" zu wandern und den Körper zu akklimatisieren. Hier genießen sie grandiose Ausblicke, bevor es zum Dinner zurück geht Richtung Saddle Hütte.

Tag 3: Noch in der Dunkelheit steht ihr auf, um an diesem Tag den Gipfel des Meru zu besteigen. Eure Mühe wird belohnt, wenn die Sonne bei eurer Ankunft im Osten aufgeht. Gegenüber ist der Kilimanjaro in aller Pracht zu sehen und zu euren Füßen fällt der Krater 1000m in die Tiefe. Nach diesem einzigartigen Erlebnis kehrt ihr am Mittag zum Brunch in die Saddle Hütte zurück. Anschliessend setzt ihr euren Abstieg fort und erreicht die Miriakamba Hütte zum Dinner.

Tag 4: Der finale Abstieg führt euch noch einmal circa 3 Stunden durch den Meru Bergregenwald. Am Momella Gate werdet ihr von einem unserer Fahrer bereits erwartet. Nach einer erfrischenden Dusche ist es Zeit für ein ausgiebiges Lunch und wohlverdiente Entspannung am Nachmittag. (Unterbringung mit Vollpension auf der Hatari Lodge=



Bedenken Sie! Für eine Mt. Meru- Besteigung müssen Sie Trittsicherheit beweisen und sollten Sie keine Höhenangst haben!